

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 42/0135/WP17
Federführende Dienststelle: Volkshochschule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	05.02.2020
		Verfasser:	
Verlegung von Stolpersteinen Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
27.02.2020	Betriebsausschuss Theater und VHS	Anhörung/Empfehlung	
18.03.2020	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule nimmt gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung für die Volkshochschule Aachen die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen zu beschließen, im Sinne der vorliegenden Anträge je einen „Stolperstein“ vor den jeweils letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitzen der Aachener Bürgerinnen und Bürger Marie Ahn, Bärenstraße 7, Gertrud Rosenthal geb. Heilbrunn und Adolf Rosenthal, Frankenberger Straße 20, Ida Maas geb. Kamp und Paul Maas, Augustastraße 12, Emmy Brach verw. Keiler, geb. Herzberg und Karl Leopold Brach, Försterstraße 28 sowie Julie Salmang geb. Billig, Albert Salmang und Max Salmang, Templergraben 22 in Aachen durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

2. Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule beschließt Rat der Stadt Aachen gemäß § 8 der Satzung für die Volkshochschule Aachen, im Sinne der vorliegenden Anträge je einen „Stolperstein“ vor den jeweils letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitzen der Aachener Bürgerinnen und Bürger Maria Ahn, Bärenstraße 7, Gertrud Rosenthal geb. Heilbrunn und Adolf Rosenthal, Frankenberger Straße 20, Ida Maas geb. Kamp und Paul Maas, Augustastraße 12, Emmy Brach verw. Keiler, geb. Herzberg und Karl Leopold Brach, Försterstraße 28 sowie Julie Salmang geb. Billig, Albert Salmang und Max Salmang, Templergraben 22 in Aachen durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Der Antrag ist somit als erledigt zu betrachten.

Erläuterungen:

In seiner Sitzung vom 17. Januar 2007 hat der Rat der Stadt Aachen beschlossen, dass die Stadt Aachen sich an dem Projekt „Stolpersteine“ in der Form beteiligt, in dem die eingehenden Anträge auf Verlegung von „Stolpersteinen“ zur Weiterbearbeitung an die Volkshochschule Aachen geleitet werden.

Vor der Verlegung von „Stolpersteinen“ sollte jeweils die Zustimmung des Rates der Stadt eingeholt werden.

Die Antragstellenden haben unter Schilderung der Einzelheiten mit Schreiben vom 23.05.2019 begründet, einen „Stolperstein“ vor den letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitzen der Aachener Bürgerin

- Marie Ahn, Bärenstraße 7 in Aachen,
durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Ein weiterer Antrag mit Schreiben vom 02.05.2019 begründet je einen „Stolperstein“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürgerinnen und Bürger

- Gertrud Rosenthal geb. Heilbrunn und Adolf Rosenthal, Frankenberger Straße 20
- Ida Maas geb. Kamp und Paul Maas, Augustastraße 12
- Emmy Brach verw. Keiler, geb. Herzberg und Karl Leopold Brach, Försterstraße 28
- Julie Salmang geb. Billig, Albert Salmang und Max Salmang, Templergraben 22

durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Die jeweiligen Anträge und Belege sind als Anlagen beigelegt.

Die Weiterbearbeitung des Antrags durch die Volkshochschule Aachen hat zu dem Ergebnis geführt, dass die in der Sitzung des Rates der Stadt am 17.01.2007 beschlossenen Voraussetzungen zur Verlegung eines „Stolpersteines“

- ein „Stolperstein“ kann nur gelegt werden, wenn eventuell noch lebende Angehörige damit einverstanden sind;
 - Ort und Schicksale der Opfer müssen überprüft und belegt sein;
 - „Stolpersteine“ sollen nicht an Orten installiert werden, an denen eine Gedenktafel der „Wege“ vorgesehen bzw. angebracht ist;
 - Anträge auf „Stolpersteine“ sollten an „Wege gegen das Vergessen“, Volkshochschule Aachen, geleitet und von dort bearbeitet werden;
- vorliegen.

Die Finanzierung aller 10 Stolpersteine wird vom Netzwerk Aachener Schulen gegen Gewalt und Rassismus übernommen.

Anlage/n:

Zwei Anträge vom 23.05.2019 und 02.05.2019 mit Belegen

Antrag an die Stadt Aachen

Betrifft: Verlegung von „Stolpersteinen“

Im Rahmen der Beschäftigung mit dem Schicksal von verfolgten jüdischen Personen aus Aachen haben wir eine Menge von Details zu der Person gefunden.
Wenn auch nicht alle Details hinreichend geklärt werden konnten, so reicht das Material aus, um die Verlegung von Stolpersteinen zu beantragen.

Wir stellen deshalb den Antrag, dass für Frau Maria Ahn vor dem letzten freiwillig gewählten Wohnsitz in der Bärenstraße 7 ein Stolperstein verlegt werden soll.

Wir übernehmen die Patenschaft für diesen Stein in dem Sinne, dass wir das Schicksal dieser Frau so genau wie möglich dokumentieren werden und die Erinnerung an sie wach halten.

Für die Initiative

Gez. [Redacted] Dr. Norbert Cornmann-Fleisch

Anlagen:

- 1.) kurze Lebensbeschreibung der Maria Ahn vom 21.07.2019
- 2.) Geburtsanzeige vom 19.07.1908
- 3.) Beschreibung der Ahnen vom 04.04.2018
- 4.) Beschreibung der Ahnen vom 05.04.2018
- 5.) Auskunft der Gedenkstätte Hadamar vom 02.08.2018
- 6.) Auskunft Archiv des Landschaftsverband Rheinland vom 03.01.2019
- 7.) Text des Stolpersteins

< Eingang ^ v

2 E-Mails



Sehr geehrter [REDACTED]

anbei sende ich Ihnen die für Stolpersteinverlegung benötigten Aktstücke zu. Trotz aller Bemühungen ist es uns leider nicht gelungen eine Sterbeurkunde der Marie Ahn aufzufinden. Beim Einwohnermeldeamt Aachen gibt es nach Aussage des diensttuenden Beamten gar keine Akten aus dieser Zeit und von der Stadtverwaltung Düren erhielt ich die Aussage, dass sie über keinerlei Akten von Patienten des entsprechenden Krankenhauses verfügen.

Kurze Beschreibung der Marie Ahn,

Marie Ahn wurde am 12. Juli 1908 in Lontzen(B) geboren, (In den Akten aus Deutschland wird irrtümlicher Weise der 12. Juni 1908 genannt).

Da ihr Vater bei der königlichen preußischen Eisenbahn beschäftigt war zog die Familie um 1920 nach Aachen. Dies, damit er nach dem Staatenwechsel der heute Ostbelgischen Gemeinden zu Belgien, seine Stellung bei der Eisenbahn behalten konnte. Marie war zu diesem Zeitpunkt elf oder zwölf Jahre alt.

Da Marie wohl mit psychischen Problemen zu kämpfen hatte wurde sie bereits im Jahre 1935 unfruchtbar gemacht. Im Jahre 1939 wurde sie dann in die provinzielle Heil- und Pflegeanstalt Düren aufgenommen, von wo aus das Drama dann seinen Lauf nahm.

Ihr einziger Neffe, [REDACTED] erfuhr erst im Jahre 2005 von seiner damals 101 Jahre alten Mutter, dass er eine Tante hat.

Nach Aussage seiner Mutter war Marie im Jahre 1941 in der Heil- und Pflegeanstalt Düren eines natürlichen Todes verstorben. Ihrem Vater war wohl seinerzeit Asche übergeben worden. Der Vater hatte anscheinend Ahnung von was wirklich geschah, da er den Ausspruch getätigt habe, „das ist nicht Maries Asche“.

Der letzte offizielle Wohnsitz von Marie Ahn war die elterliche Wohnung in der Bärenstraße 7 zu Aachen.

Der Neffe [REDACTED] erfuhr erst im Jahre 2017 von durch unsere Recherchen vom wahren Schicksal seiner Tante.

Anbei finden Sie die entsprechenden Beweisstücke aus unseren Recherchen.

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]
„Stolpersteine für die Gemeinde Lontzen“

Nr. 27

Herbsthal, am 14. Juli 1908

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

_____ kannt,
Herr Pfarrer Herrmann Georg Schen

wohnhaft in Lonzew

Katholischer Religion, und zeigte an, daß von der
Maximilian Joseph Maria Schen,
geborenen Meunier, seiner Ehefrau
Katholischer Religion,

wohnhaft bei ihm

zu Lonzew, in seiner Wohnung

am 14. Juli des Jahres
tausend neunhundert und acht

um 10 Uhr ein Mädchen

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Maximilian Joseph Maria

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg M. W.

Der Standesbeamte.

[Handwritten signature]



Nachkommen von Theodor Ahn

Generation 1

1. **Theodor Ahn-1**^[1] geboren am 21 März 1875 in Lontzen. Er verstarb am 14 Oktober 1943 in Aachen^[2]. Er hat Maria Therese Wilhelmine Mennicken am 11 August 1904 geheiratet. Sie wurde am 24 Februar 1879 in Lontzen geboren. Sie verstarb am 08 Juni 1961 in Aachen.

Weitere Informationen über Theodor Ahn:

Adresse: ; Bärenstr. 7 II (1941) / Aachen, / Deutschland

Beruf: Reichsb. Rangiermeister

Religion: katholisch

Taufpaten: Theodor Ahn

Kinder von Theodor Ahn und Maria Therese Wilhelmine Mennicken:

2. i. Hubertine Maria Therese Ahn, *: 03 Oktober 1904 in Lontzen, ∞: Johann Noe Josef Maria Horward, 24 Februar 1934 in Aachen.

- ii. **Wilhelmina Therese Maria Ahn**, *: 12 Juli 1907 in Lontzen, †: ca. 1940 in Düren, Nordrhein-Westfalen, Deutschland.

Notizen für Wilhelmina Therese Maria Ahn
Sie war geistig verwirrt.

Weitere Informationen über Wilhelmina Therese Maria Ahn:

Taufe: 14 Juli 1907 in Lontzen^[3]

Taufpaten: Hubert Mennicken & Maria Ahn geb. Waldeyer ex Lontzen

Generation 2

2. **Hubertine Maria Therese Ahn-2**(Theodor-1) geboren am 03 Oktober 1904 in Lontzen. Sie hat [REDACTED] am 24 Februar 1934 in Aachen geheiratet, Sohn von Josef Horward und Maria Theresia Offergeld . Er wurde am 08 September 1907 in Aachen geboren. Er verstarb am 01 April 1970 in Aachen^[2].

Weitere Informationen über Hubertine Maria Therese Ahn:

Kirchl.-Trauung: St. Paul

Taufe: 05 Oktober 1904 in Lontzen^[4]

Taufpaten: Anton Joseph Ahn & Maria Hubertine Therese Mennicken geb. Paul ex Lontzen

Weitere Informationen über Johann Noe Josef Maria Horward:

Kirchl.-Trauung: St. Paul

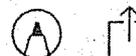
Kind von Hubertine Maria Therese Ahn und [REDACTED]:

3. i. [REDACTED] *: 24 Juli 1943 in Eupen, ∞: [REDACTED] 12 September 1969.

Generation 3

3. [REDACTED]-3(Hubertine Maria Therese-2, Theodor-1) geboren am 24 Juli 1943 in Eupen. Er hat (1) [REDACTED] am 12 September 1969 geheiratet, Tochter von N. Beckers. Sie wurde am 22 November 1950 geboren. Er hat (2) [REDACTED] nach 1973 geheiratet, Tochter von Michael Klinkenberg und Josefine Behrendt . Sie wurde am 16 Juli 1953 in Eschweiler geboren.

[REDACTED]
Körperbehindertenpädagogik
Schule für Körperbehinderte
[REDACTED]



Nachfahrenliste für Antonius Josephus Ahn

- 1 Antonius Josephus Ahn * 03 Oktober 1844 Kettenis; Merols, † 09 Mai 1911 Walhorn; Astenet, Religion: katholisch, Taufe: 03 Oktober 1844 Walhorn, Taufpaten: CROE Antonius & WERTZ Maria Josepha
- + Anna Maria Waldeyer * 12 November 1850 Lontzen, ∞ 20 April 1873 Lontzen, † 03 Oktober 1916 Astenet
- 2 Anna Maria Regina Hubertina Ahn * 20 Februar 1874, † ca. 1921, Religion: katholisch, Stand: ; ledig, Taufpaten: Regina Hubertina Ahn
- 2 Theodor Ahn * 21 März 1875 Lontzen, † 14 Oktober 1943 Aachen, Adresse: ; Bärenstr. 7 II (1941) / Aachen, / Deutschland, Beruf: Reichsb. Rangiermeister, Religion: katholisch, Taufpaten: Theodor Ahn
- + [REDACTED] * 24 Februar 1879 Lontzen, ∞ 11 August 1904, † 08 Juni 1961 Aachen
- 3 Hubertine Maria Therese Ahn * 03 Oktober 1904 Lontzen, Kirchl.-Trauung: 17 April 1935 Aachen; St. Paul, Taufe: 05 Oktober 1904 Lontzen, Taufpaten: Anton Joseph Ahn & Maria Hubertine Therese Mennicken geb. Paul ex Lontzen
- + [REDACTED] * 08 September 1907 Aachen, ∞ 24 Februar 1934 Aachen, † 01 April 1970 Aachen, Kirchl.-Trauung: 17 April 1935 Aachen; St. Paul
- 4 [REDACTED] * 24 Juli 1943 Eupen, [REDACTED]
- + Marie Louise Beckers * 22 November 1950, ∞ 12 September 1969, Name Auch: Malu
- 5 [REDACTED] * 11 Januar 1971, † 09 Februar 2014 Aachen, Begräbnis: 26 Februar 2014 Aachen; Waldfriedhof
- + Jan Magas
- 6 [REDACTED] * 10 Dezember 1995 Aachen
- 6 [REDACTED] * 27 August 2004 Aachen
- + [REDACTED] * 16 Juli 1953 Eschweiler, ∞ Nach 1973
- 5 [REDACTED] * 01 Juli 1986 Aachen
- 3 Wilhelmina Therese Maria Ahn * 12 Juli 1907 Lontzen, † ca. 1940 Düren, Nordrhein-Westfalen, Deutschland, Taufe: 14 Juli 1907 Lontzen, Taufpaten: Hubert Mennicken & Maria Ahn geb. Waldeyer ex Lontzen
- 2 Anna Catharina Ahn * 19 Januar 1877, † ca. 1946, Religion: katholisch, Taufe: 21 Januar 1877, Taufpaten: Anna Catharina Ahn
- + Johannes Nicolai Kohnen * 13 Mai 1853 Lontzen, ∞ 26 Oktober 1904, † 17 September 1928 Lontzen; Busch, Name Auch: Coonen, Koonen
- 3 Joseph Kohnen * Lontzen, Name Auch: Koonen
- + Franziska Taeter * 25 Juni 1909 Hauset, † 07 April 1992
- 4 Josef Kohnen
- + Hubertine Hompesch * Hauset
- 4 Irma Kohnen
- + Helmut Timmermann * 1939 Hauset, Beruf: Lehrer und Erzieher
- 4 Manfred Kohnen
- + Christel Ernst * Kettenis
- 4 Egon Kohnen
- 3 Anton Kohnen Stand: ; ledig
- 3 Johannes Hubertus Theodorus Kohnen * 23 November 1908 Lontzen, Taufe: 25 November 1908 Lontzen, Taufpaten: Theodor Ahn ex Lontzen & Maria Eugene Koonen für Gertrudis Koonen in Montzen
- + Therese Keutgen ∞ 20 April 1939 Walhorn, Stand: ; kinderlos
- 3 Maria Magdalena Kohnen * 28 Juli 1911 Lontzen; Gut Lahn
- + Gustav Leisten * 17 Februar 1901
- 4 Joseph Leisten
- + Jeanine Kelter

Eingang



2 E-Mails



Von:

[REDACTED]

Datum: 2. März 2018 um 17:27:33 MEZ

An:

[REDACTED]

Betreff: Ihre Anfrage bzgl. Opfer aus Lontzen

[REDACTED]

Ihr Antrag auf Recherche für Opfer der NS-„Euthanasie“-Verbrechen vom 06.02.2018

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Folgendes können wir Ihnen aus unseren Unterlagen mitteilen: Frau **Marie Ahn**, geb. am 12. Juni 1908 in Lontzen, wurde zu einem uns nicht bekannten Zeitpunkt in die Anstalt Düren aufgenommen. Von Düren wurde sie am 11.07.1941 nach Andernach verlegt. Andernach fungierte in dieser Zeit als eine sogenannte Zwischenanstalt für die Tötungsanstalt Hadamar. Das heißt, Patienten aus anderen Anstalten wurden hier gesammelt und bald darauf nach Hadamar verlegt. Von Andernach wurde Frau Ahn am 15. August 1941 in einem Transport mit 75 weiteren Patienten nach Hadamar gebracht. Die Patienten eines solchen Transports wurden in der Regel noch am Tag der Ankunft in die im Keller der Anstalt befindliche Gaskammer geschickt und ermordet. Der 15. August 1941 ist daher als der Todestag von Frau Ahn anzusehen. Das damals offiziell mitgeteilte Todesdatum und die Todesursache wurden falsch angegeben, um Angehörige und Behörden zu täuschen. Leider ist die Patientenakte nicht erhalten, so dass wir nicht in der Lage sind nähere Angaben zur Kranken- und Verfolgungsgeschichte zu machen.

Neben diesem Opfer aus Lontzen sind uns weitere vier Personen bekannt, die in Eupen geboren wurden und 1941 in Hadamar ermordet wurden, sowie je eine Person, die 1942 bzw. 1944 hier getötet wurde. Wenn Sie die Daten dieser Personen ebenfalls benötigen, geben Sie bitte Bescheid. Auch für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

[REDACTED]

[REDACTED]

Internet: www.gedenkstaette-hadamar.de

Eingang

**AW: Marie Ahn (AZ 983-532/4 Ahn, Marie)**

3. Januar 2019 um 15:20

Sehr geehrter 

vielen Dank für Ihre Anfrage. Nach einer unter der Signatur "ALVR Bestand LVR-Klinik Düren Nr. 78823" aufgefundenen Karteikarte wurde die ledige Näherin Maria Wilhelmine Theresia Ahn, geb. 12. Juni 1908 in Lontzen, am 18. April 1939 in die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Düren aufgenommen. Zuvor war sie in einer "Heil- und Pflegeanstalt Aachen", wobei aber unklar bleibt, welche Einrichtung damit gemeint ist. Von Düren wurde sie am 11. Juli 1941 in die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Andernach weiterverlegt. Durch Beschluss des Erbgesundheitsgerichts Aachen vom 12. April 1935 war sie am 12. Juli 1935 unfruchtbar gemacht worden. Als ihr letzter Wohnort wird angegeben Aachen, Bärenstr. 7.

Mit freundlichen Grüßen

Bärenstr. 7

HIER WOHNTE
MARIE AHN
JG. 1908
ZWANGSSTERILISIERT 1935
HEILANSTALT AACHEN
1939 HEILANSTALT DÜREN
"VERLEGT" 15.8.1941
HADAMAR
ERMORDET 15.8.1941
„AKTION T4“

Aachen, den 2. Mai 2019

Antrag an die Stadt Aachen

Betrifft: Verlegung von „Stolpersteinen“

Die vier 9. Klassen des ~~Blumenthal-Gymnasiums~~ beschäftigen sich im Rahmen des Geschichtsunterrichts mit dem Schicksal je einer in der NS-Zeit verfolgten jüdischen Familie aus Aachen und möchten für diese Familien Stolpersteine vor den letzten selbst gewählten Wohnsitzen verlegen lassen.

Wir stellen deshalb hiermit den Antrag, dass
für die Eheleute **Gertrud Rosenthal geb. Heilbrunn** und **Adolf Rosenthal** vor dem letzten Wohnsitz in der **Frankenberger Straße 20**,
für die Eheleute **Ida Maas geb. Kamp** und **Paul Maas** vor ihrem Haus in der **Augustastraße 12**,
für die Eheleute **Emmy Brach, verw. Keiler, geb. Herzberg** und **Karl Leopold Brach** vor ihrem Haus in der **Försterstraße 28**
sowie für die Eheleute **Julie Salmang geb. Billig** und **Albert Salmang** und deren Sohn **Max Salmang** vor ihrem Haus im **Templergraben 22**
Stolpersteine verlegt werden.

Wir übernehmen wieder die Patenschaften für diese Steine in dem Sinne, dass wir das Schicksal dieser Menschen so genau wie möglich dokumentieren werden und die Erinnerung an sie wach halten. Herr ██████████ Netzwerk Aachener Schulen gegen Gewalt und Rassismus hat uns zugesagt, dass die Finanzierung der Steine über das Netzwerk erfolgen kann.

In der Anlage fügen wir eine Aufstellung der wichtigsten uns bekannten Daten bei sowie Kopien der Unterlagen, aus denen wir Fakten über das Schicksal dieser Menschen entnehmen konnten.

Für die Arbeitsgruppe

gez. ██████████

Anlagen:

1. Allgemeine Angaben zu Ehepaar Rosenthal
2. Adressbuchauszüge (2a/b) zu Frankenberger Straße 20
3. Auszug aus dem Bundesarchiv Koblenz zum Schicksal von Ehepaar Rosenthal
4. Zitate aus Briefen von Anna Amberg über das Ehepaar Rosenthal
5. Allgemeine Angaben zu Ehepaar Maas
6. Hinweis auf Freitod im Tagebuch von Otto Blumenthal
7. Adressbuchauszüge (7a/b) zu Augustastrasse 12
8. Auszug aus dem Bundesarchiv Koblenz zum Schicksal von Ehepaar Maas
9. Allgemeine Angaben zu Ehepaar Brach
10. Hinweise auf Ehepaar Brach im Tagebuch von Otto Blumenthal
11. Adressbuchauszüge (12a/b) zu Försterstraße 28
12. Auszug aus dem Bundesarchiv Koblenz zum Schicksal von Ehepaar Brach
13. Allgemeine Angaben zu Familie Salmang
14. Auszug aus Familienbuch Euregio
15. Adressbuchauszüge (15a/b) zu Templergraben 22
16. Auszug aus dem Bundesarchiv Koblenz zum Schicksal von Julie und Max Salmang

Allgemeine Angaben zu Ehepaar Rosenthal

Auf das Ehepaar Rosenthal wurden wir aufmerksam durch Briefe von Anna Amberg, für die wir 2009 in der Sabierallee einen Stolperstein verlegen ließen. Sie berichtet darin ihren nach England emigrierten Kindern, dass sie ihr Haus verlassen muss und in der Wohnung des Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde, Adolf Rosenthal, in der Frankenberger Straße 20 Unterkunft findet und dort von den Eheleuten Rosenthal sehr freundlich aufgenommen wird (vgl. Anlage 4).

Adolf Rosenthal wurde am 11.8.1873 in Mayen als Sohn der Eheleute Elias Rosenthal und Amalie geb. May geboren. Er studierte Rechtswissenschaften in Köln und war ab 1908 Landrichter und ab 1927 Landgerichtsdirektor am Landgericht Aachen. Ab 1924 war er Mitglied der Repräsentantenversammlung der Aachener Synagogengemeinde und ab 1937 deren Vorsitzender. Am 30.5.1913 heiratete er Gertrud Heilbrunn, die am 30.8.1884 in Erfurt geborene Tochter der Eheleute Leopold Heilbrunn und Hedwig geb. Heimbach.

In den Aachener Adressbüchern (s. Anlage 2a/b) ist dokumentiert, dass das Ehepaar Rosenthal von 1932 bis 1942 in der Frankenberger Straße 20 wohnte.

Am 18.6. 1943 wurden Gertrud und Adolf Rosenthal nach Theresienstadt und am 20. 10. 1944 weiter nach Auschwitz deportiert und dort ermordet (vgl. Anlage 3: Auszüge aus dem Gedenkbuch im Bundesarchiv Koblenz).

In dem 2019 im Rimbaud Verlag erschienenen Gedenkbuch für die Opfer der Shoah aus Aachen findet sich eine Biographie der Eheleute.

<https://www.bundesarchiv.de/gedenkbuch> (abgerufen am 30.4.2019)

**Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen
Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945**

Rosenthal, Adolf

geboren am 11. August 1873 in Mayen / - / Rheinprovinz
wohnhaft in Aachen

Deportation:

ab Köln

18. Juni 1943, Theresienstadt, Ghetto

28. Oktober 1944, Auschwitz, Konzentrations- und Vernichtungslager

Rosenthal, Gertrud Gertrude

geborene Heilbrunn

geboren am 30. August 1884 in Erfurt / - / Provinz Sachsen

wohnhaft in Aachen

Deportation:

ab Köln

18. Juni 1943, Theresienstadt, Ghetto

28. Oktober 1944, Auschwitz, Konzentrations- und Vernichtungslager

Aus einem Brief, den Erika Hessberg, eine Freundin von Anna Amberg, deren Kindern im April 1946 schrieb:

... Es war ja für sie [Anna Amberg], fast möchte ich sagen eine große Gnade, dass sie dort [bei dem Ehepaar Rosenthal in der Frankenberger Straße] wohnen durfte und nicht irgendwo anders hin musste. Frau Rosenthal war eine so unendlich gütige Frau und er – bei seinen vielen Schwierigkeiten – trotzdem ein so feiner und anregender Mann – sicher sind beide in dieser Notzeit, die für sie ja durch den Schwiegersohn noch besonders hart war, weit über das hinausgewachsen, wie ihr sie früher gekannt habt. Jedenfalls haben sie mit ganz großer Liebe an Mutti gehangen – und in dieser kleinen, von Notleidenden und oft verzweifelten Menschen immer überfüllten Wohnung ging eine Welle der Harmonie und Ruhe und Hilfe aus, wie es wahrscheinlich in keinem Nazi-Haus war. ...

Zitate aus Briefen von Anna Amberg über das Ehepaar Rosenthal, in deren Wohnung in der Frankenberger Straße 20 sie bis zu ihrer Deportation im Juni 1942 unterkam, nachdem sie ihr eigenes Haus in der Salierallee im März 1941 verlassen musste.

Brief an Verwandte in den USA, Emil und Oscar Amberg, vom 27. März 1941:

... You can see from my address, that I don't live in my own house any more; however, you don't need to have any concern about me. I sleep in my own bed and am at friends, whom I can help with their gigantic work.

Brief an Emil Amberg vom 6./7. April 1941:

... I am very well both as my health and my soul is concerned, thank God. I have a tiny room with my acquaintances – I wrote you this already – and I am thankful and contented. ...

Brief an Carl vom 2. Mai 1941:

... Seit 23.3 bin ich hier, bei Landgerichtsdirektor Dr. R. und Frau, Eltern der Marianne, die damals mit dem Auto tödlich verunglückte. [...] Es geht mir hier so gut wie wenn ich bei Verwandten zu Besuch bin. Feine liebe Menschen.

Brief an Carl vom 9. Mai 1941:

... Dass ich nun hier bei sehr feinen lieben Menschen in Pension bin, das hast Du wohl aus dem letzten Brief begriffen. Mein Zimmerchen ist zwar klein – 2,5 x 3,5 aber es ist mein Bett, Schrank, Waschkommode und Tischchen drin, an dem ich eben sitze. ...

Brief an Carl vom 5. November 1941:

... Ich denke überhaupt viel an Haus und Garten aber ohne Wehmut. Ich habe es bei den lieben Ros's so gut, dass mir nichts fehlt. ...

Brief an Carl vom 16. Juni 1941:

... Ich sitze hier in meinem kleinen Stübchen und bin so zufrieden wie es nur denkbar ist. Mein Bett und ein paar liebe eigene Möbel um mich, was will ich mehr, mit sehr feinen lieben Menschen zusammen! ...

Allgemeine Angaben zu Ehepaar Maas

Auch auf das Ehepaar Maas sind wir über Anna Amberg aufmerksam geworden. Sowohl Anna Amberg als auch das Ehepaar Maas waren mit der Familie des 1933 aus dem Dienst entlassenen Aachener Mathematikprofessors Otto Blumenthal befreundet. In seinem Tagebucheintrag vom 21. Juni 1942 erwähnt Otto Blumenthal einen Abschiedsbrief von Anna Amberg vor ihrer Deportation aus Aachen, in dem sie berichtet, dass Paul und Ida Maas den Tod der Deportation vorgezogen haben (s. Anlage 6). Außerdem befindet sich im Familienarchiv der Blumenthals in London ein Brief, den Ida und Paul Maas am 16.3.1942, also etwa 3 Monate vor ihrem Freitod, an das Ehepaar Blumenthal im niederländischen Exil geschrieben haben und in dem sie berichten, mit welcher Mühe sie sich, nachdem sie ihr Haus am 15.5.1941 verlassen mussten, in einem kleinen Zimmer im Israelitischen Altenheim in Kalverbenden zurecht gefunden haben.

Paul Maas wurde am 24.3.1873 in Trier geboren. Am dortigen Friedrich-Wilhelm-Gymnasium machte er Abitur und studierte dann Medizin an der Universität Bonn. Seine Frau Ida geb. Kamp wurde am 2.7.1875 in Aachen geboren.

Zwischen 1903 und 1909 schrieb Paul Maas diverse wissenschaftliche Veröffentlichungen zu Sprachstörungen bei Kindern. In den Aachener Adressbüchern taucht Paul Maas zum ersten Mal 1903 auf mit dem Eintrag:

„Maas, Dr. Paul, Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Sprachstörungen, Institut für Sprachleidende und geistig Zurückgebliebene, Dahmengraben 12, Privatwohnung Boxgraben 24.“

Später praktizierte er in der Hochstraße, der Wilhelmstraße und schließlich ab 1922 im eigenen Haus in der Augustastraße 12 (vgl. Anlage 8a/b).

Auch aus der von H. Lepper in seinem Werk *Von der Emanzipation zum Holocaust* veröffentlichten Liste der Bewohner des „Israelitischen Altenheims“ in der Horst-Wessel-Straße 87 (heute Kalverbenden 87) im Jahre 1942 entnehmen wir auf Seite 1690, dass Ida und Paul Maas am 15.5.1941 in das „schon längst heillos überbelegte“ (vgl. Lepper S.135) Altenheim ziehen mussten.

Paul und Ida Maas entzogen sich einem Transport, mit dem sie am 15.6.1942 deportiert werden sollten, durch einen gemeinsamen Suizid. Im Buch von Lepper ist als ihr Todesdatum der 14.6.1942 angegeben, ebenso im Gedenkbuch des Bundesarchivs (s. Anlage 9). Ihre Gräber befinden sich in Aachen auf dem jüdischen Friedhof in der Lütticher Straße.

**Der Hinweis auf den Suizid von Ida und Paul Maas
im Tagebuch von Otto Blumenthal (1933 entlassener Mathematikprofessor an der RWTH)**

Tagebucheintrag vom 22. Juni 1942

Wie gestern, aber wärmer, im Schatten mittags 22° C.

Vormittags Austausch des Schrankes in unserem Zimmer (gehesen), bequemer Ordnung gemacht.

M[ali] Brief an Wasscherij Oudenrijn.

Kurze Besorgungen.

Nachmittags - M[ali] Besorgungen Stadt (Thermoflasche).

Abend: Adressenverzeichnis.

Abschiedsbrief von Frau Amberg vor Deportation aus Aachen. Maas und Frau haben den Tod der Deportation vorgezogen. Trauriges Schicksal, mutige Menschen. Wir beide sehr ergriffen.

Auszug aus Aachener Adressbuch 1940

entnommen aus <http://digitale-sammlungen.ulb.uni-bonn.de/periodical/pageview/6167365>

AugustasträÙe 12: Eigentümer Maas, P. Israel, Dr., Arzt

AugustasträÙe	27	AugustasträÙe	Zeil II.
12. Dr. P. Israel	13. Dr. P. Israel	14. Dr. P. Israel	15. Dr. P. Israel
16. Dr. P. Israel	17. Dr. P. Israel	18. Dr. P. Israel	19. Dr. P. Israel
20. Dr. P. Israel	21. Dr. P. Israel	22. Dr. P. Israel	23. Dr. P. Israel
24. Dr. P. Israel	25. Dr. P. Israel	26. Dr. P. Israel	27. Dr. P. Israel
28. Dr. P. Israel	29. Dr. P. Israel	30. Dr. P. Israel	31. Dr. P. Israel
32. Dr. P. Israel	33. Dr. P. Israel	34. Dr. P. Israel	35. Dr. P. Israel
36. Dr. P. Israel	37. Dr. P. Israel	38. Dr. P. Israel	39. Dr. P. Israel
40. Dr. P. Israel	41. Dr. P. Israel	42. Dr. P. Israel	43. Dr. P. Israel
44. Dr. P. Israel	45. Dr. P. Israel	46. Dr. P. Israel	47. Dr. P. Israel
48. Dr. P. Israel	49. Dr. P. Israel	50. Dr. P. Israel	51. Dr. P. Israel
52. Dr. P. Israel	53. Dr. P. Israel	54. Dr. P. Israel	55. Dr. P. Israel
56. Dr. P. Israel	57. Dr. P. Israel	58. Dr. P. Israel	59. Dr. P. Israel
60. Dr. P. Israel	61. Dr. P. Israel	62. Dr. P. Israel	63. Dr. P. Israel
64. Dr. P. Israel	65. Dr. P. Israel	66. Dr. P. Israel	67. Dr. P. Israel
68. Dr. P. Israel	69. Dr. P. Israel	70. Dr. P. Israel	71. Dr. P. Israel
72. Dr. P. Israel	73. Dr. P. Israel	74. Dr. P. Israel	75. Dr. P. Israel
76. Dr. P. Israel	77. Dr. P. Israel	78. Dr. P. Israel	79. Dr. P. Israel
80. Dr. P. Israel	81. Dr. P. Israel	82. Dr. P. Israel	83. Dr. P. Israel
84. Dr. P. Israel	85. Dr. P. Israel	86. Dr. P. Israel	87. Dr. P. Israel
88. Dr. P. Israel	89. Dr. P. Israel	90. Dr. P. Israel	91. Dr. P. Israel
92. Dr. P. Israel	93. Dr. P. Israel	94. Dr. P. Israel	95. Dr. P. Israel
96. Dr. P. Israel	97. Dr. P. Israel	98. Dr. P. Israel	99. Dr. P. Israel
100. Dr. P. Israel	101. Dr. P. Israel	102. Dr. P. Israel	103. Dr. P. Israel

Auszug aus Aachener Adressbuch 1941

AugustasträÙe 12: Eigentümer —

AugustasträÙe	27	AugustasträÙe	Zeil II.
12. Dr. P. Israel	13. Dr. P. Israel	14. Dr. P. Israel	15. Dr. P. Israel
16. Dr. P. Israel	17. Dr. P. Israel	18. Dr. P. Israel	19. Dr. P. Israel
20. Dr. P. Israel	21. Dr. P. Israel	22. Dr. P. Israel	23. Dr. P. Israel
24. Dr. P. Israel	25. Dr. P. Israel	26. Dr. P. Israel	27. Dr. P. Israel
28. Dr. P. Israel	29. Dr. P. Israel	30. Dr. P. Israel	31. Dr. P. Israel
32. Dr. P. Israel	33. Dr. P. Israel	34. Dr. P. Israel	35. Dr. P. Israel
36. Dr. P. Israel	37. Dr. P. Israel	38. Dr. P. Israel	39. Dr. P. Israel
40. Dr. P. Israel	41. Dr. P. Israel	42. Dr. P. Israel	43. Dr. P. Israel
44. Dr. P. Israel	45. Dr. P. Israel	46. Dr. P. Israel	47. Dr. P. Israel
48. Dr. P. Israel	49. Dr. P. Israel	50. Dr. P. Israel	51. Dr. P. Israel
52. Dr. P. Israel	53. Dr. P. Israel	54. Dr. P. Israel	55. Dr. P. Israel
56. Dr. P. Israel	57. Dr. P. Israel	58. Dr. P. Israel	59. Dr. P. Israel
60. Dr. P. Israel	61. Dr. P. Israel	62. Dr. P. Israel	63. Dr. P. Israel
64. Dr. P. Israel	65. Dr. P. Israel	66. Dr. P. Israel	67. Dr. P. Israel
68. Dr. P. Israel	69. Dr. P. Israel	70. Dr. P. Israel	71. Dr. P. Israel
72. Dr. P. Israel	73. Dr. P. Israel	74. Dr. P. Israel	75. Dr. P. Israel
76. Dr. P. Israel	77. Dr. P. Israel	78. Dr. P. Israel	79. Dr. P. Israel
80. Dr. P. Israel	81. Dr. P. Israel	82. Dr. P. Israel	83. Dr. P. Israel
84. Dr. P. Israel	85. Dr. P. Israel	86. Dr. P. Israel	87. Dr. P. Israel
88. Dr. P. Israel	89. Dr. P. Israel	90. Dr. P. Israel	91. Dr. P. Israel
92. Dr. P. Israel	93. Dr. P. Israel	94. Dr. P. Israel	95. Dr. P. Israel
96. Dr. P. Israel	97. Dr. P. Israel	98. Dr. P. Israel	99. Dr. P. Israel
100. Dr. P. Israel	101. Dr. P. Israel	102. Dr. P. Israel	103. Dr. P. Israel

<https://www.bundesarchiv.de/gedenkbuch> (abgerufen am 30.4.2019)

Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen
Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945

Maas, Paul

geboren am 24. März 1873 in Trier / - / Rheinprovinz
wohnhaft in Aachen

Todesdatum: 14. Juni 1942
Todesort: Aachen
Schicksal: Freitod

Maas, Ida

geborene Kamp
geboren am 02. Juli 1875 in Aachen / - / Rheinprovinz
wohnhaft in Aachen

Todesdatum: 14. Juni 1942
Todesort: Aachen
Schicksal: Freitod

Allgemeine Angaben zu Ehepaar Brach

Auf das Ehepaar Brach wurden wir ebenfalls durch Einträge im Tagebuch von Otto Blumenthal aufmerksam. Bevor das Ehepaar Blumenthal am 13. 7. 1939 in die Niederlande flieht, erwähnt Otto Blumenthal im Februar 1939 einen „sehr behaglich[en]“ Besuch des Ehepaares Brach und im März einen „Besuch des guten, alten Brach“ (vgl. Anhang 11). Zahlreiche Details über die Eheleute Brach konnten wir der Biographie von Günter Müller im 2019 im Rimbaud Verlag erschienenen *Gedenkbuch für die Opfer der Shoah aus Aachen* entnehmen.

Karl Leopold Brach wurde am 11. 2. 1859 als Sohn von Salomon Brach und Johanna geb. Herz in Saarlouis geboren. Er studierte Jura und war von 1904 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1926 als Amtsrichter am Amtsgericht Aachen tätig. Karl Brach war auch viele Jahre lang Syndikus der RWTH Aachen (vgl. Vorlesungsverzeichnisse 1925 bis 1933).

Emmy Brach geb. Herzberg, wurde am 18. 3. 1874 als Tochter der Eheleute Gotthold Herzberg und Berta geb. Meyer in Aachen geboren. In erster Ehe war sie mit Jakob Otto Keiler verheiratet und zum Christentum konvertiert.

Am 28. 5. 1904 heirateten Karl Brach und die verwitwete Emmy Keiler. In der Heberolle der Synagogengemeinde zu Aachen von 1916 findet sich hinter dem Eintrag zu „Brach Dr. Carl“ der Vermerk „gem. Ehe“ (vgl. Lepper: *Von der Emanzipation zum Holocaust II*, S. 1525). Im Jahre 1917 konvertierte auch Karl Brach zum protestantischen Glauben (vgl. Günter Müller a.a.O., S. 48).

Ab 1905 wohnte das Ehepaar Brach in ihrem eigenen Haus in der Försterstraße 28 (vgl. Anlage 12). Dieses Haus in der Försterstraße 28 wurde ab April 1941 durch den Rat der Stadt Aachen als „Judenhaus“ deklariert, in das die nach den Rassegesetzen in sogenannter „Mischehe“ lebenden Ehepaare eingewiesen wurden (vgl. Lepper, *Von der Emanzipation zum Holocaust I*, S. 135 sowie Tafel 06 wgdv). Das Ehepaar Brach selber durfte nur noch ein Zimmer in diesem Haus bewohnen.

Am 25. Juli 1942 wurden Emmy und Karl Brach über Düsseldorf nach Theresienstadt deportiert. Dort kamen Karl am 14. Oktober 1942 und Emmy am 13. September 1943 ums Leben (vgl. Anlage 13).

Auszüge aus dem Tagebuch 1939 von Otto Blumenthal

Mittwoch, 1.2.1939

... Zum Tee Hellmanns und Brach, was sehr behaglich ist ...

Sonntag, 26.2.1939

... Mit Mali Geburtstagsbesuch bei dem alten Brach, der aber aus ist ...

Samstag, 11.3.1939

... Nachmittags [...] Besuch des guten, alten Brach. ...

Donnerstag, 29.6.1939

... Nachmittags Ausgang: Besorgungen, vergeblicher Besuch bei Brach, Rückweg über Rütcher Straße, Langer Turm. ...

Auszug aus Aachener Adressbuch 1906

entnommen aus: <http://digitale-sammlungen.ulb.uni-bonn.de/periodical/pageview/5863432>

Försterstraße 28: Eigentümer Dr. Brach, Amtsgerichtsrat

644		Frankenstraße	
Försterstraße	Bezirkt I.	8 Rehr, J., Knecht	4 Wger, A. G.
	(Von der Zandstraße nach S.)	Hahnmann, Joh., v. G.	Knauper, Kasimir
	Bezirkt II.	Ongeles, Bernhard	5 E. Müller, Abolterling 24
	Bezirkt III.	11 E. Kersch, H., Knecht	Bohmann, Frz., Worfeler
	Bezirkt IV.	Krause, J.	Glanz, Langschütz
	Bezirkt V.	Stallmann, G., Knecht	Klein, Joh., Knecht
	Bezirkt VI.	7 L. Knecht, Knecht	Meyer, Frz., v. G.
	Bezirkt VII.	10 E. Singer, Knecht 19	Müller, A. G.
	Bezirkt VIII.	Drümmen, Zöllner	Samson, Dr., Knecht
	Bezirkt IX.	11-19 E. Knecht, Knecht	Samson, Frz., v. G.
	Bezirkt X.	10 E. Knecht, Knecht	Winkler, Knecht
	Bezirkt XI.	23 E. Knecht, Knecht	6 E. Knecht, Knecht
	Bezirkt XII.	25 E. Knecht, Knecht	7 E. Knecht, Knecht
	Bezirkt XIII.	27 E. Knecht, Knecht	8 E. Knecht, Knecht
	Bezirkt XIV.	29 E. Knecht, Knecht	9 E. Knecht, Knecht
	Bezirkt XV.	31 E. Knecht, Knecht	10 E. Knecht, Knecht
	Bezirkt XVI.	33 E. Knecht, Knecht	11 E. Knecht, Knecht
	Bezirkt XVII.	35 E. Knecht, Knecht	12 E. Knecht, Knecht
	Bezirkt XVIII.	37 E. Knecht, Knecht	13 E. Knecht, Knecht
	Bezirkt XIX.	39 E. Knecht, Knecht	14 E. Knecht, Knecht
Bezirkt XX.	41 E. Knecht, Knecht	15 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXI.	43 E. Knecht, Knecht	16 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXII.	45 E. Knecht, Knecht	17 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXIII.	47 E. Knecht, Knecht	18 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXIV.	49 E. Knecht, Knecht	19 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXV.	51 E. Knecht, Knecht	20 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXVI.	53 E. Knecht, Knecht	21 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXVII.	55 E. Knecht, Knecht	22 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXVIII.	57 E. Knecht, Knecht	23 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXIX.	59 E. Knecht, Knecht	24 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXX.	61 E. Knecht, Knecht	25 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXXI.	63 E. Knecht, Knecht	26 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXXII.	65 E. Knecht, Knecht	27 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXXIII.	67 E. Knecht, Knecht	28 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXXIV.	69 E. Knecht, Knecht	29 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXXV.	71 E. Knecht, Knecht	30 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXXVI.	73 E. Knecht, Knecht	31 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXXVII.	75 E. Knecht, Knecht	32 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXXVIII.	77 E. Knecht, Knecht	33 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XXXIX.	79 E. Knecht, Knecht	34 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XL.	81 E. Knecht, Knecht	35 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XLI.	83 E. Knecht, Knecht	36 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XLII.	85 E. Knecht, Knecht	37 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XLIII.	87 E. Knecht, Knecht	38 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XLIV.	89 E. Knecht, Knecht	39 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XLV.	91 E. Knecht, Knecht	40 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XLVI.	93 E. Knecht, Knecht	41 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XLVII.	95 E. Knecht, Knecht	42 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XLVIII.	97 E. Knecht, Knecht	43 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt XLIX.	99 E. Knecht, Knecht	44 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt L.	101 E. Knecht, Knecht	45 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LI.	103 E. Knecht, Knecht	46 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LII.	105 E. Knecht, Knecht	47 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LIII.	107 E. Knecht, Knecht	48 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LIV.	109 E. Knecht, Knecht	49 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LV.	111 E. Knecht, Knecht	50 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LVI.	113 E. Knecht, Knecht	51 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LVII.	115 E. Knecht, Knecht	52 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LVIII.	117 E. Knecht, Knecht	53 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LIX.	119 E. Knecht, Knecht	54 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LX.	121 E. Knecht, Knecht	55 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXI.	123 E. Knecht, Knecht	56 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXII.	125 E. Knecht, Knecht	57 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXIII.	127 E. Knecht, Knecht	58 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXIV.	129 E. Knecht, Knecht	59 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXV.	131 E. Knecht, Knecht	60 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXVI.	133 E. Knecht, Knecht	61 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXVII.	135 E. Knecht, Knecht	62 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXVIII.	137 E. Knecht, Knecht	63 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXIX.	139 E. Knecht, Knecht	64 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXX.	141 E. Knecht, Knecht	65 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXI.	143 E. Knecht, Knecht	66 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXII.	145 E. Knecht, Knecht	67 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXIII.	147 E. Knecht, Knecht	68 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXIV.	149 E. Knecht, Knecht	69 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXV.	151 E. Knecht, Knecht	70 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXVI.	153 E. Knecht, Knecht	71 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXVII.	155 E. Knecht, Knecht	72 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXVIII.	157 E. Knecht, Knecht	73 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXIX.	159 E. Knecht, Knecht	74 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXX.	161 E. Knecht, Knecht	75 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXI.	163 E. Knecht, Knecht	76 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXII.	165 E. Knecht, Knecht	77 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXIII.	167 E. Knecht, Knecht	78 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXIV.	169 E. Knecht, Knecht	79 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXV.	171 E. Knecht, Knecht	80 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXVI.	173 E. Knecht, Knecht	81 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXVII.	175 E. Knecht, Knecht	82 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXVIII.	177 E. Knecht, Knecht	83 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXIX.	179 E. Knecht, Knecht	84 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXX.	181 E. Knecht, Knecht	85 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXI.	183 E. Knecht, Knecht	86 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXII.	185 E. Knecht, Knecht	87 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXIII.	187 E. Knecht, Knecht	88 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXIV.	189 E. Knecht, Knecht	89 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXV.	191 E. Knecht, Knecht	90 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXVI.	193 E. Knecht, Knecht	91 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXVII.	195 E. Knecht, Knecht	92 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXVIII.	197 E. Knecht, Knecht	93 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXIX.	199 E. Knecht, Knecht	94 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXX.	201 E. Knecht, Knecht	95 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXXI.	203 E. Knecht, Knecht	96 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXXII.	205 E. Knecht, Knecht	97 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXXIII.	207 E. Knecht, Knecht	98 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXXIV.	209 E. Knecht, Knecht	99 E. Knecht, Knecht	
Bezirkt LXXXXXV.	211 E. Knecht, Knecht	100 E. Knecht, Knecht	

Auszug aus Aachener Adressbuch 1939 bzw. 1940

entnommen aus: <http://digitale-sammlungen.ulb.uni-bonn.de/periodical/pageview/6170990>

Försterstraße 28: Eigentümer Brach K. Dr., Amtsgerichtsrat i. R. (1939)

Eigentümer Brach K. Israel, Dr., Amtsgerichtsrat i. R. (1940)

Försterstraße	
4 K. wie Nr. 2	Blase 3
Engels, W., Hauslehr.	— Haupt
Gretz, W., Stad. Rat	1 E. Williams, J.
Geidrich, J., Gel. Kamp-	Berger, F., Gel.
mannstr. 1. W.	meister
Hedrich, A., Genl. Kommand.	Seeger, G., Arb.
Richard, E., Stm.	Wille, D., Dr. J.
6 K. wie Nr. 10	8 E. Schindler,
Kriessdorf, W., Abtm. Insp.	transp.
Yacobi, W., Altkon.	von Berg, Oel.
Reinmann, W., Lehrin.	Hartmann, E.
Wandt, D., Frau	Höller, G., De.
Schiller, W., Justizrat.	Kat
Thum, W., Angest.	— Haupt
8 K. wie Nr. 10	23 E. Orden Sch.
Hüllen, W., Wm.	E. Schödl, N.
Paulsch, F., Dr. med. dent.	Weder, G., Sch.
Jahnig	Möck, D., So.
Ballet, H., Lehrer	L. W.
Hiltsch, A., Lehrerin i. W.	Othoff, E., W.
10 K. Steller, Fr., Mann. F.	25 E. Neufeld,
Wagen, W., Wm.	Gutler, G., Dr.
Woblfühl, F., Dipl. Ing.	Kat, Stad.
Zachert, H., Angest.	Hannert, R., F.
12 K. Zetendob, D., Buchhändl.	Neufeld, G.
14 E. Arenz, J., Bucherm.	F.
gebldig. F.	— D. Masler
Müller, H., Buchhändl.	Mühl, Fr., Gel.
16 E. Müller, W., Stm. F.	Thies, G., Leh.
18 K. Vanderschuer, A., Wm.	27 K. wie Nr. 21
(Mörsmonder Str. 6)	Heun, G., W.
Chambre, A., Dr. Studienz. F.	Sevy, K., W.
Hiltsch, E., Neum.	Vanmeulen, J.
20 H. Herdt, H., un. Götterde.	Quabbe, W.
F.	Quillfeld, R., F.
Schubert, W., Wm.	Reich, R., W.
22 K. wie Nr. 18	29 E. Neufeld, R.
Wad, W., Wm.	meister
Wandert, H., Hausbesitz.	Möller, W., Wm.
24 K. wie Nr. 18	Wormann, V.,
Widers, W., Buchhändl. F.	Cornelius, G.,
Wieder, J., Wm.	Gensler, R., F.
30 K. Kraus, W., Dr. Kontor-	Opfer, R., Wm.
schreib. u. B. F.	31 E. Orden, J.
32 K. Brach, K., Dr. Amtsger.	Reinert, S., So.
Blad. E. W. F.	Weller, L., R.
— Altkon.	Möller, W., Stm.
	Möller, G., Wm.

Försterstraße	
10 K. wie Nr. 10	11 K. wie Nr. 10
12 K. wie Nr. 10	13 K. wie Nr. 10
14 K. wie Nr. 10	15 K. wie Nr. 10
16 K. wie Nr. 10	17 K. wie Nr. 10
18 K. wie Nr. 10	19 K. wie Nr. 10
20 K. wie Nr. 10	21 K. wie Nr. 10
22 K. wie Nr. 10	23 K. wie Nr. 10
24 K. wie Nr. 10	25 K. wie Nr. 10
26 K. wie Nr. 10	27 K. wie Nr. 10
28 K. wie Nr. 10	29 K. wie Nr. 10
30 K. wie Nr. 10	31 K. wie Nr. 10
32 K. wie Nr. 10	33 K. wie Nr. 10
34 K. wie Nr. 10	35 K. wie Nr. 10
36 K. wie Nr. 10	37 K. wie Nr. 10
38 K. wie Nr. 10	39 K. wie Nr. 10
40 K. wie Nr. 10	41 K. wie Nr. 10
42 K. wie Nr. 10	43 K. wie Nr. 10
44 K. wie Nr. 10	45 K. wie Nr. 10
46 K. wie Nr. 10	47 K. wie Nr. 10
48 K. wie Nr. 10	49 K. wie Nr. 10
50 K. wie Nr. 10	51 K. wie Nr. 10
52 K. wie Nr. 10	53 K. wie Nr. 10
54 K. wie Nr. 10	55 K. wie Nr. 10
56 K. wie Nr. 10	57 K. wie Nr. 10
58 K. wie Nr. 10	59 K. wie Nr. 10
60 K. wie Nr. 10	61 K. wie Nr. 10
62 K. wie Nr. 10	63 K. wie Nr. 10
64 K. wie Nr. 10	65 K. wie Nr. 10
66 K. wie Nr. 10	67 K. wie Nr. 10
68 K. wie Nr. 10	69 K. wie Nr. 10
70 K. wie Nr. 10	71 K. wie Nr. 10
72 K. wie Nr. 10	73 K. wie Nr. 10
74 K. wie Nr. 10	75 K. wie Nr. 10
76 K. wie Nr. 10	77 K. wie Nr. 10
78 K. wie Nr. 10	79 K. wie Nr. 10
80 K. wie Nr. 10	81 K. wie Nr. 10
82 K. wie Nr. 10	83 K. wie Nr. 10
84 K. wie Nr. 10	85 K. wie Nr. 10
86 K. wie Nr. 10	87 K. wie Nr. 10
88 K. wie Nr. 10	89 K. wie Nr. 10
90 K. wie Nr. 10	91 K. wie Nr. 10
92 K. wie Nr. 10	93 K. wie Nr. 10
94 K. wie Nr. 10	95 K. wie Nr. 10
96 K. wie Nr. 10	97 K. wie Nr. 10
98 K. wie Nr. 10	99 K. wie Nr. 10
100 K. wie Nr. 10	101 K. wie Nr. 10
102 K. wie Nr. 10	103 K. wie Nr. 10
104 K. wie Nr. 10	105 K. wie Nr. 10
106 K. wie Nr. 10	107 K. wie Nr. 10
108 K. wie Nr. 10	109 K. wie Nr. 10
110 K. wie Nr. 10	111 K. wie Nr. 10
112 K. wie Nr. 10	113 K. wie Nr. 10
114 K. wie Nr. 10	115 K. wie Nr. 10
116 K. wie Nr. 10	117 K. wie Nr. 10
118 K. wie Nr. 10	119 K. wie Nr. 10
120 K. wie Nr. 10	121 K. wie Nr. 10
122 K. wie Nr. 10	123 K. wie Nr. 10
124 K. wie Nr. 10	125 K. wie Nr. 10
126 K. wie Nr. 10	127 K. wie Nr. 10
128 K. wie Nr. 10	129 K. wie Nr. 10
130 K. wie Nr. 10	131 K. wie Nr. 10
132 K. wie Nr. 10	133 K. wie Nr. 10
134 K. wie Nr. 10	135 K. wie Nr. 10
136 K. wie Nr. 10	137 K. wie Nr. 10
138 K. wie Nr. 10	139 K. wie Nr. 10
140 K. wie Nr. 10	141 K. wie Nr. 10
142 K. wie Nr. 10	143 K. wie Nr. 10
144 K. wie Nr. 10	145 K. wie Nr. 10
146 K. wie Nr. 10	147 K. wie Nr. 10
148 K. wie Nr. 10	149 K. wie Nr. 10
150 K. wie Nr. 10	151 K. wie Nr. 10
152 K. wie Nr. 10	153 K. wie Nr. 10
154 K. wie Nr. 10	155 K. wie Nr. 10
156 K. wie Nr. 10	157 K. wie Nr. 10
158 K. wie Nr. 10	159 K. wie Nr. 10
160 K. wie Nr. 10	161 K. wie Nr. 10
162 K. wie Nr. 10	163 K. wie Nr. 10
164 K. wie Nr. 10	165 K. wie Nr. 10
166 K. wie Nr. 10	167 K. wie Nr. 10
168 K. wie Nr. 10	169 K. wie Nr. 10
170 K. wie Nr. 10	171 K. wie Nr. 10
172 K. wie Nr. 10	173 K. wie Nr. 10
174 K. wie Nr. 10	175 K. wie Nr. 10
176 K. wie Nr. 10	177 K. wie Nr. 10
178 K. wie Nr. 10	179 K. wie Nr. 10
180 K. wie Nr. 10	181 K. wie Nr. 10
182 K. wie Nr. 10	183 K. wie Nr. 10
184 K. wie Nr. 10	185 K. wie Nr. 10
186 K. wie Nr. 10	187 K. wie Nr. 10
188 K. wie Nr. 10	189 K. wie Nr. 10
190 K. wie Nr. 10	191 K. wie Nr. 10
192 K. wie Nr. 10	193 K. wie Nr. 10
194 K. wie Nr. 10	195 K. wie Nr. 10
196 K. wie Nr. 10	197 K. wie Nr. 10
198 K. wie Nr. 10	199 K. wie Nr. 10
200 K. wie Nr. 10	201 K. wie Nr. 10
202 K. wie Nr. 10	203 K. wie Nr. 10
204 K. wie Nr. 10	205 K. wie Nr. 10
206 K. wie Nr. 10	207 K. wie Nr. 10
208 K. wie Nr. 10	209 K. wie Nr. 10
210 K. wie Nr. 10	211 K. wie Nr. 10
212 K. wie Nr. 10	213 K. wie Nr. 10
214 K. wie Nr. 10	215 K. wie Nr. 10
216 K. wie Nr. 10	217 K. wie Nr. 10
218 K. wie Nr. 10	219 K. wie Nr. 10
220 K. wie Nr. 10	221 K. wie Nr. 10
222 K. wie Nr. 10	223 K. wie Nr. 10
224 K. wie Nr. 10	225 K. wie Nr. 10
226 K. wie Nr. 10	227 K. wie Nr. 10
228 K. wie Nr. 10	229 K. wie Nr. 10
230 K. wie Nr. 10	231 K. wie Nr. 10
232 K. wie Nr. 10	233 K. wie Nr. 10
234 K. wie Nr. 10	235 K. wie Nr. 10
236 K. wie Nr. 10	237 K. wie Nr. 10
238 K. wie Nr. 10	239 K. wie Nr. 10
240 K. wie Nr. 10	241 K. wie Nr. 10
242 K. wie Nr. 10	243 K. wie Nr. 10
244 K. wie Nr. 10	245 K. wie Nr. 10
246 K. wie Nr. 10	247 K. wie Nr. 10
248 K. wie Nr. 10	249 K. wie Nr. 10
250 K. wie Nr. 10	251 K. wie Nr. 10
252 K. wie Nr. 10	253 K. wie Nr. 10
254 K. wie Nr. 10	255 K. wie Nr. 10
256 K. wie Nr. 10	257 K. wie Nr. 10
258 K. wie Nr. 10	259 K. wie Nr. 10
260 K. wie Nr. 10	261 K. wie Nr. 10
262 K. wie Nr. 10	263 K. wie Nr. 10
264 K. wie Nr. 10	265 K. wie Nr. 10
266 K. wie Nr. 10	267 K. wie Nr. 10
268 K. wie Nr. 10	269 K. wie Nr. 10
270 K. wie Nr. 10	271 K. wie Nr. 10
272 K. wie Nr. 10	273 K. wie Nr. 10
274 K. wie Nr. 10	275 K. wie Nr. 10
276 K. wie Nr. 10	277 K. wie Nr. 10
278 K. wie Nr. 10	279 K. wie Nr. 10
280 K. wie Nr. 10	281 K. wie Nr. 10
282 K. wie Nr. 10	283 K. wie Nr. 10
284 K. wie Nr. 10	285 K. wie Nr. 10
286 K. wie Nr. 10	287 K. wie Nr. 10
288 K. wie Nr. 10	289 K. wie Nr. 10
290 K. wie Nr. 10	291 K. wie Nr. 10
292 K. wie Nr. 10	293 K. wie Nr. 10
294 K. wie Nr. 10	295 K. wie Nr. 10
296 K. wie Nr. 10	297 K. wie Nr. 10
298 K. wie Nr. 10	299 K. wie Nr. 10
300 K. wie Nr. 10	301 K. wie Nr. 10
302 K. wie Nr. 10	303 K. wie Nr. 10
304 K. wie Nr. 10	305 K. wie Nr. 10
306 K. wie Nr. 10	307 K. wie Nr. 10
308 K. wie Nr. 10	309 K. wie Nr. 10
310 K. wie Nr. 10	311 K. wie Nr. 10
312 K. wie Nr. 10	313 K. wie Nr. 10
314 K. wie Nr. 10	315 K. wie Nr. 10
316 K. wie Nr. 10	317 K. wie Nr. 10
318 K. wie Nr. 10	319 K. wie Nr. 10
320 K. wie Nr. 10	321 K. wie Nr. 10
322 K. wie Nr. 10	323 K. wie Nr. 10
324 K. wie Nr. 10	325 K. wie Nr. 10
326 K. wie Nr. 10	327 K. wie Nr. 10
328 K. wie Nr. 10	329 K. wie Nr. 10
330 K. wie Nr. 10	331 K. wie Nr. 10
332 K. wie Nr. 10	333 K. wie Nr. 10
334 K. wie Nr. 10	335 K. wie Nr. 10
336 K. wie Nr. 10	337 K. wie Nr. 10
338 K. wie Nr. 10	339 K. wie Nr. 10
340 K. wie Nr. 10	341 K. wie Nr. 10
342 K. wie Nr. 10	343 K. wie Nr. 10
344 K. wie Nr. 10	345 K. wie Nr. 10
346 K. wie Nr. 10	347 K. wie Nr. 10
348 K. wie Nr. 10	349 K. wie Nr. 10
350 K. wie Nr. 10	351 K. wie Nr. 10
352 K. wie Nr. 10	353 K. wie Nr. 10
354 K. wie Nr. 10	355 K. wie Nr. 10
356 K. wie Nr. 10	357 K. wie Nr. 10
358 K. wie Nr. 10	359 K. wie Nr. 10
360 K. wie Nr. 10	361 K. wie Nr. 10
362 K. wie Nr. 10	363 K. wie Nr. 10
364 K. wie Nr. 10	365 K. wie Nr. 10
366 K. wie Nr. 10	367 K. wie Nr. 10
368 K. wie Nr. 10	369 K. wie Nr. 10
370 K. wie Nr. 10	371 K. wie Nr. 10
372 K. wie Nr. 10	373 K. wie Nr. 10
374 K. wie Nr. 10	375 K. wie Nr. 10
376 K. wie Nr. 10	377 K. wie Nr. 10
378 K. wie Nr. 10	379 K. wie Nr. 10
380 K. wie Nr. 10	381 K. wie Nr. 10
382 K. wie Nr. 10	383 K. wie Nr. 10
384 K. wie Nr. 10	385 K. wie Nr. 10
386 K. wie Nr. 10	387 K. wie Nr. 10
388 K. wie Nr. 10	389 K. wie Nr. 10
390 K. wie Nr. 10	391 K. wie Nr. 10
392 K. wie Nr. 10	393 K. wie Nr. 10
394 K. wie Nr. 10	395 K. wie Nr. 10
396 K. wie Nr. 10	397 K. wie Nr. 10
398 K. wie Nr. 10	399 K. wie Nr. 10
400 K. wie Nr. 10	401 K. wie Nr. 10
402 K. wie Nr. 10	403 K. wie Nr. 10
404 K. wie Nr. 10	405 K. wie Nr. 10
406 K. wie Nr. 10	407 K. wie Nr. 10
408 K. wie Nr. 10	409 K. wie Nr. 10
410 K. wie Nr. 10	411 K. wie Nr. 10
412 K. wie Nr. 10	413 K. wie Nr. 10
414 K. wie Nr. 10	415 K. wie Nr. 10
416 K. wie Nr. 10	417 K. wie Nr. 10
418 K. wie Nr. 10	419 K. wie Nr. 10
420 K. wie Nr. 10	421 K. wie Nr. 10
422 K. wie Nr. 10	423 K. wie Nr. 10
424 K. wie Nr. 10	425 K. wie Nr. 10
426 K. wie Nr. 10	427 K. wie Nr. 10
428 K. wie Nr. 10	429 K. wie Nr. 10
430 K. wie Nr. 10	431 K. wie Nr. 10
432 K. wie Nr. 10	433 K. wie Nr. 10
434 K. wie Nr. 10	435 K. wie Nr. 10
436 K. wie Nr. 10	437 K. wie Nr. 10
438 K. wie Nr. 10	439 K. wie Nr. 10
440 K. wie Nr. 10	441 K. wie Nr. 10
442 K. wie Nr. 10	443 K. wie Nr. 10
444 K. wie Nr. 10	445 K. wie Nr. 10
446 K. wie Nr. 10	447 K. wie Nr. 10
448 K. wie Nr. 10	449 K. wie Nr. 10
450 K. wie Nr. 10	451 K. wie Nr. 10
452 K. wie Nr. 10	453 K. wie Nr. 10
454 K. wie Nr. 10	455 K. wie Nr. 10
456 K. wie Nr. 10	457 K. wie Nr. 10
458 K. wie Nr. 10	459 K. wie Nr. 10
460 K. wie Nr. 10	461 K. wie Nr. 10
462 K. wie Nr. 10	463 K. wie Nr. 10
464 K. wie Nr. 10	465 K. wie Nr. 10
466 K. wie Nr. 10	467 K. wie Nr. 10
468 K. wie Nr. 10	469 K. wie Nr. 10
470 K. wie Nr. 10	471 K. wie Nr. 10
472 K. wie Nr. 10	473 K. wie Nr. 10
474 K. wie Nr. 10	475 K. wie Nr. 10
476 K. wie Nr. 10	477 K. wie Nr. 10
478 K. wie Nr. 10	479 K. wie Nr. 10
480 K. wie Nr. 10	481 K. wie Nr. 10
482 K. wie Nr. 10	483 K. wie Nr. 10
484 K. wie Nr. 10	485 K. wie Nr. 10
486 K. wie Nr. 10	487 K. wie Nr. 10
488 K. wie Nr. 10	489 K. wie Nr. 10
490 K. wie Nr. 10	491 K. wie Nr. 10
492 K. wie Nr. 10	493 K. wie Nr. 10
494 K. wie Nr. 10	495 K. wie Nr. 10
496 K. wie Nr. 10	497 K. wie Nr. 10
498 K. wie Nr. 10	499 K. wie Nr. 10
500 K. wie Nr. 10	501 K. wie Nr. 10
502 K. wie Nr. 10	503 K. wie Nr. 10
504 K. wie Nr. 10	505 K. wie Nr. 10
506 K. wie Nr. 10	507 K. wie Nr. 10
508 K. wie Nr. 10	509 K. wie Nr. 10
510 K. wie Nr. 10	511 K. wie Nr. 10
512 K. wie Nr. 10	513 K. wie Nr. 10
514 K. wie Nr. 10	515 K. wie Nr. 10
516 K. wie Nr. 10	517 K. wie Nr.

<https://www.bundesarchiv.de/gedenkbuch> (abgerufen am 30.4.2019)

**Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen
Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945**

Brach, Karl Leopold

geboren am 11. Februar 1859 in Saarlouis (Saarlautern) / - / Rheinprovinz
wohnhaft in Aachen

Deportation:
ab Aachen-Düsseldorf
25. Juli 1942, Theresienstadt, Ghetto

Todesdatum: 14. Oktober 1942
Todesort: Theresienstadt, Ghetto

Brach, Emmy

geborene Herzberg
geboren am 18. März 1874 in Aachen / - / Rheinprovinz
wohnhaft in Aachen

Deportation:
ab Aachen-Düsseldorf
25. Juli 1942, Theresienstadt, Ghetto

Todesdatum: 13. September 1943
Todesort: Theresienstadt, Ghetto

Allgemeine Angaben zu Familie Salmang

Julie Salmang, geb. Billig kam am 9. Juni 1873 in Liblar, Kreis Euskirchen, als Tochter der Eheleute Jakob Billig und Johanna, geb. Kaufmann zur Welt. Ihr Ehemann Albert Salmang wurde am 10.9.1869 als Sohn von Moses Salmang und Sibilla geb. Marx in Eilendorf geboren. Sein Vater hatte eine Metzgerei in der Cockerillstraße in Eilendorf (vgl. Anlage 14, Auszug aus Familienbuch Euregio)

Das Ehepaar hatte 4 Kinder: Max, geboren am 22.11.1900, Josef, geboren am 10.3.1902, Erich, geboren am 2.8.1904 und Leo, geboren am 12.6.1908, alle in Eilendorf.

Im Eilendorfer Adressbuch von 1914 ist Albert Salmang als Metzgermeister in der Cockerillstraße 16 aufgeführt. Spätestens ab 1920 führte Albert Salmang eine Ochsenmetzgerei, später einen Fleischgroßhandel im eigenen Haus in Aachen im Templergraben 22 (vgl. Anlage 15a, Adressbuchauszüge).

Aus den Adressbucheinträgen lässt sich schließen, dass Albert das Haus zwischen 1914 – in dem Jahr ist Meyer Salmang noch als Eigentümer eingetragen – und 1920 übernommen hat. Meyer Salmang war ein Vetter von Albert Salmang (gemeinsame Großeltern: Aron und Sophia Salomon alias Alexander und Sophia Salmang) und der Vater von Professor Hermann Salmang, der u. A. ab 1930 Leiter des an die TH Aachen angegliederten Instituts für Gesteinshüttenkunde war und einer der Professoren der RWTH, denen 1933 wegen ihrer jüdischen Abstammung die Lehrerlaubnis entzogen wurde.

In der Liste der Anfang August 1935 in Aachen lebenden Juden in Lepper, *Von der Emanzipation zum Holocaust II*, S1610 werden unter der Wohnadresse Templergraben 22 Albert, Julie, Max und Leo Salmang aufgeführt. Nach den Angaben im Familienbuch Euregio ist Leo 1939 nach England emigriert.

Albert Salmang starb im Jahr 1939 in Aachen und wurde auf dem jüdischen Friedhof in der Lütticher Straße beigesetzt. Max Salmang wurde am 15. Juni 1942 nach Sobibor oder Majdanek deportiert. Seine Mutter Julie Salmang wurde mit dem Transport vom 25. Juli 1942 nach Theresienstadt und von dort weiter nach Treblinka deportiert. Beide wurden ermordet (vgl. Anlage 16, Auszug aus Bundesarchiv Koblenz).

Gunter Demmig weist immer wieder darauf hin, dass ein wichtiges Moment der Stolpersteinverlegung auch die Zusammenführung der Familienmitglieder vor ihrem letzten frei gewählten gemeinsamen Wohnsitz ist. Daher würden wir gerne auch für Albert Salmang einen Stolperstein vor dem Haus Templergraben 22 verlegen, zumal sein Name schon vor seinem Tod aus dem Personenteil des Aachener Adressbuchs von 1939 eliminiert wurde (vgl. Adressbuchauszug in Anlage 15b).

Auszüge aus <http://www.familienbuch-euresio.de> (abgerufen am 1.2.2019)

Albert Salmang

* 10.09.1869 jd Eilendorf / Forst + 1939

Beruf: Kaufmann (1935)

Inhaber einer Fleischgroßhandlung in Aachen. Templergraben 22

[IGI] [Geburtsurkunde] Forst. Albert Salmang. *10.9.1869. Sohn von Moses Salmang und Sibilla Marx.

[Adressbuch] Aachen 1932 Aachen. Albert Salmang, Metzgerei, Aachen. Templergraben 22; Fernsprecher

[Lepper] II/1610 [EWO] Aachen 1935: Albert Salmang, *10.9.1869 Eilendorf, verheiratet, Fleischgroßhandlung, Aachen, Templergraben 22

[Peters] [Grabstein] Jüdischer Friedhof Aachen, N° 786, Albert Salmang, 10.9.1869 - 1939

Eltern: Moses Salmang und Sibilla Marx

Julie Billig

* 09.06.1873 jd Liblar + Treblinka

[Bormann] S. 476. Julie Billig. *09.06.1873 Liblar. Ehefrau von Albert Salmang aus Eilendorf. Tochter von Jakob Billig und Johanna Kaufmann

[Lepper] II/1610 [EWO] Aachen 1935: Julie Salmang geb. Billig. *9.6.1873 Liblar. Ehefrau, Templergraben 22

[Gedenkbuch] Julie Salmang geb. Billig. *9.6.1873 in Liblar, wohnhaft in Aachen; 25.7.1942 Deportation ab Düsseldorf nach Theresienstadt, 26.9.1942 nach Treblinka; für tot erklärt

Opfer der Shoa

Eltern: Jakob Billig und Johanna Kaufmann

Auszüge aus dem Eilendorfer Adressbuch von 1914 und den Aachener Adressbüchern von 1920 und 1938

Eilendorfer Adressbuch 1914

Eilendorf		297
Seher, Emil, Weberheller, Wilhelm, 7.	Schier, 129, Helm, Arthur, 11.	
Schwarz, Ad., Metzgermeister, Lützeler, 26.	Schulz, Joh. Kon., Fabrikant, Ge	
Schwarz, Alwin, Metzger, Lützeler, 111.	Schwarz, Ad., Göttemark, 100/102	
von der Soden, Johann, Metzger, Lützeler, 111.	Schwarz, Joh. Kon., Fabrikant, Ge	
Wendler, Ad.	Schwarz, Joh. Kon., Fabrikant, Ge	
von der Soden, Johann, Metzger, Lützeler, 111.	Schwarz, Joh. Kon., Fabrikant, Ge	

Aachener Adressbuch 1920

185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------

S 185:

Eintrag zu Templergraben 22: Eigentümer Salmang, Alb., Ochsenmetzgerei

185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

II. Teil		Templergraben		— 282 —		Templergraben			
61	Quadflieg, B., Inval. Schäumer, J., Ww. Hrings, M., Kfm. — Übergang zum Kaiserberggraben —	81	E. Causberg, C., Ww. Jakob, J., Steinbrüder Küppers, G., Kutschner Meichen, F., Vergm. — Poststraße — Rechte Seite — Aachenerstraße —	24	Monner, G., Steinmetz Nissen, J., Kontoristin Severain, J., Vertreter 26 E. Möders, M., Metzgermstr. F. Giesbert, J., Metzgermstr. Ofermann, M., Schreiner 28 E. Mikari, C., Rentn. Brüll, W., Schlosser Carl, M., Pförner Müllberg, J., Metzger. F. 30 E. Pieper, G., Kfm. Böhmer, J., Hotelangest. Pieper, M., Rentner — S., Jägerndr. 13. F. Schönbrodt, B., Kraftw. führ. 32 E. Stenten, G., Ww., Kolonialwaren F. Wag, M., Ww.	52	Frings, M., Pflegerin Meurer, S., Frau Ortmann, G., Ob. Post- schaffn. i. A. Sleuens, M., Frl. 54 E. Stadt Nachen Sommer, H., Zimmer. Jaentgens, G., Abhn. Arb. Stadelmann, K., Stuhl- Weinb. G., Holzsch. Beamt. — W., Keiterwehem. 56 E. Stadt Nachen V. Adam, A., Uhrmacherw. f. Ganser, K., Anstreicher Matten, G., Frau Michterich, J., Laborant. — Aachenerstraße —	80	E. Aderna Adernmann Wär, D., Fr. Janien, G., Ww. Kreth, F., M. Kühlers, B., Kantler, G., Kohn, S., 82 E. Gloth, G. Haas, J., Messen, B., Schmitz, B., 84 E. Badoys, Dahlan, J., Merrens, J., Scholl, W., Witten, M., — Giffelstraße —
63	E. Fahlbacher'sche Erben V. Janten, G., Stadtm. p. Lerchenstr. 24 Bräungenberg, A., Weber Crueller, W., Just. Angestell. Genier, F., Handelem. Giesen, K., Köchin Grülen, C., Schlosser Lindner, W., Dorarb. Maaken, G., Arb. Pauquet, K., Ww. Rohrer, G., Invalide Schellenberg, J., Weber 66 E. Vent, W., Kleinrentn. Weiß, A., Ww., Aachener- 67 E. Lügenburg, K., Ww., Hoermondstr. 90 Lügenburg, B., Bäckeri. F. 69 E. Schaus, V., Bierlehr. (Welfenstraße) V. Woos, G., Fassbinder Daniels, G., Aufreicht. Groscheim, K., Ww. Kestelkauf, K., Weisnäherin Naden, B., Inval. Schlöffer, M., Rentnerin Schwan, J., Inval. Thomas, J., Metz. 71 E. Gortis, W., Inval. (Holland) Häckerkamp, J., Arbeiter Hinter, J., händ. Arbeiter K., Arb. Haugard, G., Bote Schiffers, S., Ww. Thywel, J., Inval. — Webergäßchen —	10	E. Albrecht, G., Handels- vertr. (Jühnermarkt 21) Cordes, B., Ww. Franken, M., Tagelohn. Freimann, Th., Ww. Gond, F., Kfm. Hörsch, W., händ. Angest. 12 E. Bonderbant, G., Lebens- mittel (Templergr. 1) Gilles, M., Spinnmstr. Janssen, H., Frl. Senden, M., Madler 14 E. Altrath'sche Erben V. Ruppert, F., Baumeister (Templergr. 16) Delhey, K., Stickerin Dangela, K., Madler Haupts, M., Elektromonteur Jomm, G., Weber Menniden, F., Konditor Schäuder, S., Bildhauer 16 E. Altrath'sche Erben V. Ruppert, F., Baumeister Bartholomä, Ch., Arb. Görgens, A., Dorarb. Jantner, F., Schlosser Kothmann, K., Madler Altrath, S., Frl. 18 E. Mainz, J., Mechaniker- meister F. Neben, G., Werkmstr. i. A. 20 E. Kriescher, J., Kolonial- waren F. Bogallé, K., Ww. Brehm, M., Kraftw. Fähr. Käuper, L., Schlosser Naden, G., Ww. 22 E. Salmang, A., Fleischgroß- händler. Sittin, M., Schneider Wunder, M., Schuhmstr. 24 E. Breitschneider, C., Kfm. (Gualtiner Str. 64) Dorsfeld, M., Schneidmstr. Gronnds, B., Mont. Heisen, St., Madler Köppen, J., Schreiner Lenners, G., Anstreicher Leon, G., Kellner	34	E. Schmebl, P., Fleisch- großhdlg. (Möntestr. 35, 37) V. Comouth, G., Bauarb. Demler, J., Wadenstr. Cubensh, M., Inval. Janzen, J., Ladenstr. Königs, M., Ww. Peiers, V., Arb. Schmoneberg, M., Kondit- leur Strat, J., Arb. Wimmer, J., Kraftw. führ. — Baumstraße — 36 besteht nicht 38 E. Meigenberg, J., Schrei- nermstr. (Holland) Geilenbrüder, G., Buchhalt. Jäger, M., Schreineri. F. Weh, S., Klempner Peiers, J., Vertreter Wolke, O., Drechsleri. 40 E. Stamm'sche Erben Stamm, W., Abhn. Ww. Garis, K., Weber Germanns, M., Inval. Kings, G., Bäckeri. Wollweber, W., Dreher Zeins, B., Ww. 42 E. Wilberg, C., Gastwirt F. 44 E. Stadt Nachen Wär, G., Friseurin Domrath, A., Angest. Kestelkauf, G., Inval. Blum, J., Feuerwehmann Siel, W., Gebrauchswerb. Vorkagen, M., Ww. 46 E. Mares'sche Erben V. Schmidt, W., Fabrik. F. Feina, G., Fröhl. F. Feina & Schmidt, Laborant. Widart F. 48 E. (wie Nr. 16) V. Schmidt, W., Fabrik. (40) Darius, G., Dr. Ing., Chemiker Feina & Schmidt, Laborant. Widart F. Feina, G., Fabrik. F. 50 E. Deinen, W., Frau 52 E. Glesken, M., Ww. Berghoff, G., Zahnärztl. Ge- hilfin	58	bsteht nicht 60 E. Stadt Nachen Nelles, K., Frl. Schreib- warenhdlg. F. sonstige Mieter i. n. 22a 62 E. Franke, L., Schreib- warenhdlg. F. 64 E. von Agris, C., Hotelbet. F. Kreisfachschaft Färber und chem. Reiniger Dreuer, J., Beamter Jörgas, J., Bäcker Kuntzen, J., Glaser Malleck, K., Schlosser Pikard, M., Ww. Schiffers, J., Schneider Schuster, J., Kranenwärt. 66 E. von Agris, C., Hotel F. 68 E. Gschweiler Bergwerks- verein (Kroßscheid) Janzen, F., Bergwerksbeamt. Junkel, K., Anstreicher Müller, F., Vergm. Beamt. 70 E. Volten, G., Dr. med., Arzt (Giffelhornstr. 29) Bundhols, F., Malermstr. Merrens, C., Gewerbe-Ob- lehrer Blum, J., Ww. Kizgens, J., Glaspol. Schmitz, W., Schlosser Schmader, J., Schreineri. 72 E. Müller, A., Holzhdlg. F. Müller, K., J. Dr., Holz- großhdlg. F. 74 E. Beres, C., Schreinermstr. F. Dreilevens, J., Maschinl. Gode, W., Schneider Mainz, M., Invalide Neul, M., Abhn. Arb. Schlegelmacher, M., Angest. 76 E. Gassen, G., Frl. E. Stommel, J., Lehrer Wörich, J., Schreinermstr. — W., Schreiner Schalla, K., Inval. 78 E. Merrens, K., Ww., Frohn, K., Friseurgehilf. F. — R., Inval. Merrens, G., Ww. Wolf, S., Wästelier	86	E. wie Nr. V. Marz, F. V. Spener Fouderg, M., Lafsch, G., Marz & Marz F. 88 E. Marz, M. (Gambirg) V. Mengel, M. Fr. Janzen, B., Kuntzen, M., Krog, W., Kra Nongen, W., 92 E. Dericks, (Gemeintha V. Dabman, (Karlsgroße) Dahmen, G., Deuy, S., M. Nier, G., Ww. Kradten, K., Nachen, A., Merrens, J., Nergens, G., Peiers, G., Menard, M., Nierfeld, M., Thome, M., 94 E. Gledtran (Gordach) Kreth, G., Fr. Naden, St., M. Noppen, J., Krahe 76) Beannant, F., Vertram, J., Düster, W., Kühn, G., Merrens, J., Minter, J., Mörich, P., Müller, W., Schreier, G., 98 E. Genn, G., (Lärpstr.) V. Ruyffen, J.

Aachener Adressbuch 1939

— 903 —	Sartorius	Teil I.
Salm , J. Adv., Dampfr. 91 E.	Sambell , Anna, Bm., Maria Theres-	
— Josef, Elektro-Mechanik, Wallhaus-	Joseph 203.	
— Josef, Elektr. Mont., Corneliusstr. 4-6	van de Sanden , Christian, Maschinen-	
— Josef, Sattler, Alexanderstr. 94.	Erbsengraben 20.	
— Josef, Hochhaus, Steinstr. 71	— Mathias, Fuhler, Barbarastr. 6.	
— Josef, Schreinerstr., Reichsburg 67.	— Math. Wäcker, Jehrbühweg 10.	
— Mathias, Adv., Alferstr. 3.	Sander , August, Vertret. Wäcker 10.	
— Peter, Rechtsalt., Dordstr. 11 E.	— Maria, Antikerin, Marienplatz 11.	
P. 8249.	— Carl, Tischler, Krefelder Str.	
— Peter, Henschlar, Steinfassstr. 13.	Hilgensteingel.	
— Peter, Schneider F. D., Hochstr.	— Franz, Schlosser, Vorschauweg 2 Nr.	
Nr. 23.	— Schürich, Paula, Herzstr. 12.	
— Werner, Schlosser, Jülicher Str. 74.	— Carl, Aufschlag, Deunenmarkt 8.	
von Salm-Soglio , Konrad, Konrad,	— Ludwig, Metzger, Markt 28.	
Palmsiedl., Dampfr. 20	— Maria, Dienstm., Grenzstr. 16.	
Salmont , August, Buchhändler, Kärber	van der Sande , Hubo, Bm., Markt	
Str. 18 P. 80390.	Nr. 21.	
— Otto, Arbeiter, Klosterböschung 3.	— Mathemine, Frl., Bitterradler 48.	
Sandert , August, Sattler, Hilberts-	Sandlos , Josef, Sattler, Dampfr. 10.	
str. 15.	Sandner , Bernd, Ob. Volkshaus-	
	str. 8.	

<https://www.bundesarchiv.de/gedenkbuch> (abgerufen am 30.4.2019)

**Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen
Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945**

Salmang, Julie

geborene Billig
geboren am 09. Juni 1873 in Liblar / Euskirchen / Rheinprovinz
wohnhaft in Aachen und Eilendorf

Deportation:
ab Düsseldorf
25. Juli 1942, Theresienstadt, Ghetto
26. September 1942, Treblinka, Vernichtungslager

Schicksal: für tot erklärt

Salmang, Max

geboren am 22. November 1900 in Eilendorf / Aachen / Rheinprovinz
wohnhaft in Aachen

Deportation:
ab Koblenz-Köln-Düsseldorf
15. Juni 1942, Sobibor, Vernichtungslager
15. August 1942, Majdanek, Konzentrationslager

Försterstr. 28

HIER WOHNTE
**EMMY
BRACH**
GEB. HERZBERG
VERW. KEILER
JG. 1874
DEPORTIERT 1942
THERESIENSTADT
ERMORDET 13.9.1942

HIER WOHNTE
**KARL LEOPOLD
BRACH**
JG. 1859
DEPORTIERT 1942
THERESIENSTADT
ERMORDET 14.10.1942

Augustastr. 12

HIER WOHNTE
IDA MAAS
GEB. KAMP
JG. 1875
INTERNIERT 1941
LAGER KALVERBENDEN
VOR DEPORTATION
FLUCHT IN DEN TOD
14.6.1942

HIER WOHNTE
DR. PAUL MAAS
JG. 1873
INTERNIERT 1941
LAGER KALVERBENDEN
VOR DEPORTATION
FLUCHT IN DEN TOD
14.6.1942

Frankenberger Str. 20

HIER WOHNTE
**GERTRUD
ROSENTHAL**
GEB. HEILBRUNN
JG. 1884
DEPORTIERT 1943
THERESIENSTADT
1944 AUSCHWITZ
ERMORDET

HIER WOHNTE
**ADOLF
ROSENTHAL**
JG. 1873
DEPORTIERT 1943
THERESIENSTADT
1944 AUSCHWITZ
ERMORDET

Templergraben 22

HIER WOHNTE
JULIE SALMANG
GEB. BILLIG
JG. 1873
DEPORTIERT 1942
1942 TREBLINKA
ERMORDET

HIER WOHNTE
MAX SALMANG
JG. 1900
DEPORTIERT 1942
SOBIBOR
1942 MAJDANEK
ERMORDET

HIER WOHNTE
ALBERT SALMANG
JG. 1869
GEDEMÜTIGT / ENTRECHTET
TOT 1939